



## Polizeirevier Wittenberg

### Polizeimeldungen

### Kriminalitäts- und Verkehrslage

#### Kriminalitätslage:

##### Polizei sucht Zeugen nach Vorfall in Wittenberg

Am 02.10.2020 soll sich zwischen 06.45 Uhr und 06.47 Uhr in der Wittenberger Friedrichstraße in Höhe der Karlstraße eine körperliche Auseinandersetzung ereignet haben. Daran beteiligt seien ein Fußgänger sowie ein Opel-Fahrer und dessen Beifahrer gewesen. Es gibt dazu wechselseitige Anzeigen mit gegenteiligen Aussagen. Während des Vorfalls sollen Fahrzeuge vorbeigefahren sein. Die Fahrzeugführer und / oder Insassen könnten mögliche Zeugen zur Aufklärung der Straftat sein und werden gebeten, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491/4690 oder per Mail unter [za.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de) zu melden.

##### Warnung vor falschen Gewinnversprechen

Am 22.10.2020 wurde der Polizei angezeigt, dass eine unbekannte Anruferin mit ausländischer Nummer bei einem 86-jährigen Wittenberger angerufen hat. Dabei wurde ihm mitgeteilt, dass er angeblich eine hohe Geldsumme bei einem Gewinnspiel gewonnen hätte. Zur Bezahlung der Geldtransportfirma sollte er nun Google-Play-Karten im Wert von 750 Euro kaufen. Der Rentner hat genau richtig gehandelt. Er kaufte keine Karten und informierte umgehend die Polizei.

In diesem Zusammenhang weist die Polizei wiederholt darauf hin, dass man für einen Gewinn nichts bezahlen muss. Sollte Geld gefordert werden, sind immer Betrüger am anderen Ende der Leitung. Auch eine ausländische Rufnummer sollte immer stutzig machen.

##### Diebstahl von Zigaretten

Am 23.10.2020 wurde die Polizei um 02.13 Uhr darüber informiert, dass gerade in einen Getränkemarkt in der Berliner Chaussee in Wittenberg eingebrochen wurde. Der Sachverhalt bestätigte sich. Unbekannte Täter drangen gewaltsam in den Markt ein und entwendeten nach ersten Erkenntnissen Zigaretten.

##### Kürbisse gestohlen

Im Tatzeitraum vom 22.10.2020 / 17.00 Uhr bis zum 23.10.2020 / 09.32 sollen unbekannte Täter in Getha zwei geschnitzte Kürbisse entwendet haben. Diese waren vor einem Grundstück zur Dekoration aufgestellt.

#### Verkehrslage:

### Verkehrsunfälle mit leicht verletzten Personen

Ein 36-jähriger Radfahrer befuhr am 22.10.2020 um 13.50 Uhr den Radweg der B 2 aus Richtung Marzahna kommend in Richtung Kropstädt. Am Ende Radweges hielt er neben der Fahrbahn an, um später die Straße zu überqueren. Dort stehend, wurde er vom linken Außenspiegel eines VWs an seinem Fahrradlenker gestreift. Der 58-jährige Fahrer befuhr die B 2 ebenfalls aus Marzahna kommend in Richtung Wittenberg und befand sich gerade im Überholvorgang eines vorausfahrenden Fahrzeugs. Der Radfahrer kam in der Folge zu Fall und wurde leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Nach Angaben der Unfallbeteiligten beabsichtigte eine 79-jährige VW-Fahrerin, am 22.10.2020 um 16.30 Uhr in Jessen von der Ausfahrt des Rewe Parkplatzes nach rechts auf die Rosa-Luxemburg-Straße in Richtung Schweinitz abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem vorfahrberechtigten Seat, dessen 18-jähriger Fahrer die Rosa-Luxemburg-Straße in Richtung Schweinitz befuhr. Der junge Mann wurde leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht.

### Rückwärts angestoßen

Am 22.10.2020 stand ein 58-jähriger Opel-Fahrer um 17.30 Uhr in Jessen am geschlossenen Bahnübergang der B 187 in Richtung Alte Wittenberger Straße. Nach eigenen Angaben legte er den Rückwärtsgang ein und fuhr rückwärts. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem heranfahrenden Peugeot. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

### Wildunfall

Eine 62-jährige Skoda-Fahrerin befuhr am 23.10.2020 um 06.30 Uhr die L 127 aus Richtung Wartenburg kommend in Richtung Globig, als plötzlich ein Reh von links nach rechts über die Fahrbahn wechselte. In der weiteren Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete am Unfallort.

### Beim Abbiegen zusammengestoßen

Der 43-jährige Fahrer eines VWs befuhr am 23.10.2020 um 07.10 Uhr die B 2 in Richtung Brandenburg. In Höhe Kropstädt setzte er den Blinker und bog nach links ab. Dabei bemerkte er nicht, dass er bereits von einem 56-jährigen Transporter überholt wurde. In der Folge kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge und zu Sachschaden.

### Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr ein unbekannter Fahrzeugführer in der Zeit vom 22.10.2020 / 19.30 Uhr bis zum 23.10.2020 / 11.00 Uhr die K 2222 zwischen Steinsdorf und Linda. Beim Durchfahren einer Linkskurve verlor er Ladung von der Ladefläche. Dabei handelte es sich um einen Eimer mit Werkzeug und einer Pappkiste mit Schrauben. Durch den Aufprall der Schraubenkiste auf den Asphalt platzte der Pappkarton und die Schrauben verteilten sich auf der Fahrbahn. In der weiteren Folge passierten mehrere Fahrzeuge zu unterschiedlichen Zeiten den Ort und beschädigten sich die Reifen. Eine Absuche des Ereignisortes ergab, dass noch mehrere 100 Schrauben auf der Fahrbahn lagen. Diese wurden von der Straße beräumt, so dass keine weitere Gefährdung vorliegt. Ob es noch weitere Geschädigte gibt, ist nicht bekannt. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es 12 namentlich bekannte Geschädigte. Vom Verursacher gibt es keine Erkenntnisse. Dieser entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Juristenstraße 13a  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0  
Fax: (03491) 469 210

Mail: [presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de)